Dokumentation

Planungswerkstatt Ungstein

am 14.10.2022

14:00-18:00 Uhr

STADTKINDER
Wir schaffen Lebensräume

PLANUNGSWERKSTATT UNGSTEIN

ABLAUF

Die Planungswerkstatt fand am 14. Oktober 2022 im Rahmen eines Kinder- und Jugendfestes in Ungstein statt. Die Veranstaltung wurde vom Sachgebiet Stadtplanung der Stadt Bad Dürkheim, vertreten durch Maria Zorn organisiert und durch die Dorfmoderation Ungstein sowie das Planungsbüro STADTkinder mitgestaltet. Moderiert wurde die Veranstaltung durch das Planungsbüro STADTkinder und den Orstvorsteher von Ungstein, Andreas Wolf. Im Rahmen der Planungswerkstatt befassten sich die Kinder und Jugendlichen mit der Gestaltung der Bleiche sowie des südlich an die Bleiche angrenzenden Abschnitts des Isenachufers. Nach der Eröffnung des Festes durch Herrn Wolf fand eine Begehung der Flächen statt. Vor Ort konnten sich die Kinder und Jugendlichen einen Überblick über die Flächen verschaffen. Erste Eindrücke und Ideen wurden durch die folgenden Fragen erhoben:

- **Was gefällt mir an der Bleiche / am Isenachufer?**
- **Was sind meine Ideen für die Bleiche / das Isenachufer?**

Im Anschluss an die Begehung wurden die Beiträge im Festzelt aufgehangen und vorgestellt. Im weiteren Verlauf der Veranstaltung konnten die Kinder und Jugendlichen bewerten, welche Idee zur Umgestaltung der Bleiche und des Isenachufers sie favorisieren. Im Anschluss folgte eine Modellbauphase, in der die Kinder und Jugendlichen nach kurzer Einführung auf ausgelegten Lageplänen und Modellbauplatten ihre Ideen zu den beiden Flächen sowie zum Spielplatz mithilfe zahlreicher Materialen darstellen und modellieren konnten. Anschließend stellten die Kinder und Jugendliche ihre Ideen den Anwesenden, darunter auch Bürgermeister Christoph Glogger vor. Zum Abschluss der Veranstaltung gab Peter Apel vom Planungsbüro STADTkinder einen Ausblick wie mit den Ergebnissen der Planungswerkstatt weiter verfahren wird und welche nächsten Schitte in der Spiel- und Freizeitflächenplanung in Bad Dürkheim bevorstehen.

IMPRESSIONEN FESTPLATZ UND ZELT

DORFMODERATION UNGSTEIN | SPIEL- UND FREIZEITFLÄCHENPLANUNG
Kinder- und Jugendfest
mit Zukunftswerkstatt
Hier geht's zur
Zukunftswerkstatt!
14. Oktober 2022 von 14-18 Uhr
Bad Dürkheim

JuKiB
QUIAX

IMPRESSIONEN BEGEHUNG

STADTKINDER

ERGEBNISSE BEGEHUNG

das gefällt mir:
Riesige freie Fläche, weil hier nichts ist
Viel Natur
Die Trauben
Die Isenach ist in der Nähe
Weidenzweige holen für die Kaninchen
Auf die Bänke setzen zum Lesen nach der Schule
Viel Rasen und Bäume
das Wasser ist sauber
schöne Landschaft
man hat Blick auf die Weinberge
die Enten

MIR GEFÄLLT NICHT AN DER BLEICHE / ISENACHUFER:

das gefällt mir nicht:
Das Häuschen ist verlassen
Warum darf man nur auf den Wegen laufen?

MEINE IDEEN FÜR DIE BLEICHE / DAS INSENACHUFER:

Idee	Abstimmungsergebnis
Insel mit Baum-> Floß, Seilbahn, „Lianen“ usw.	I
Hügel für einen Pumptrack	
Spielmöglichkeiten in die Hügellandschaft einbauen	I
Eine Seilbahn über den Bach	IIIII IIIII IIIII IIIII IIIII III
Holzbank / Steg ins Wasser	
Wasserspielplatz (mit Pumpanlage / Saline)	IIIII III
Unterirdischer Tunnel	I
Eine Hängebrücke	III
Pump-Track	IIIII
Schaukel am Wasser	IIIII
Rutsche (in rot)	
Ein Trampolinpark	IIIII II
Ein Trampolin als Abgrenzung zur Bäckerei	
Eine Toilette	
Eine Brücke	
Basketballkorb	IIIII IIIII
Grillhütte in dem Häuschen	
Fußballplatz	I
Schatzsuche im Bach	
Liegen am Bachufer	
Indoorspielplatz in der Hütte	I
Aussichtspunkt mit Teleskop und Sitzgelegenheit	I
Ein Skateplatz	I
Wasserrutsche	
Wasserspielplatz nach Vorbild in Serafaus-Fiss-Ladis, Tirol (Sonnenbahn – Gipfel)	
Ideen an den Erdhügeln umsetzen	I

IMPRESSIONEN MODELLBAU

Grillhü

IMPRESSIONEN VORSTELLUNG ERGEBNISSE UND MODELLE

ERGEBNISSE MODELLBAU

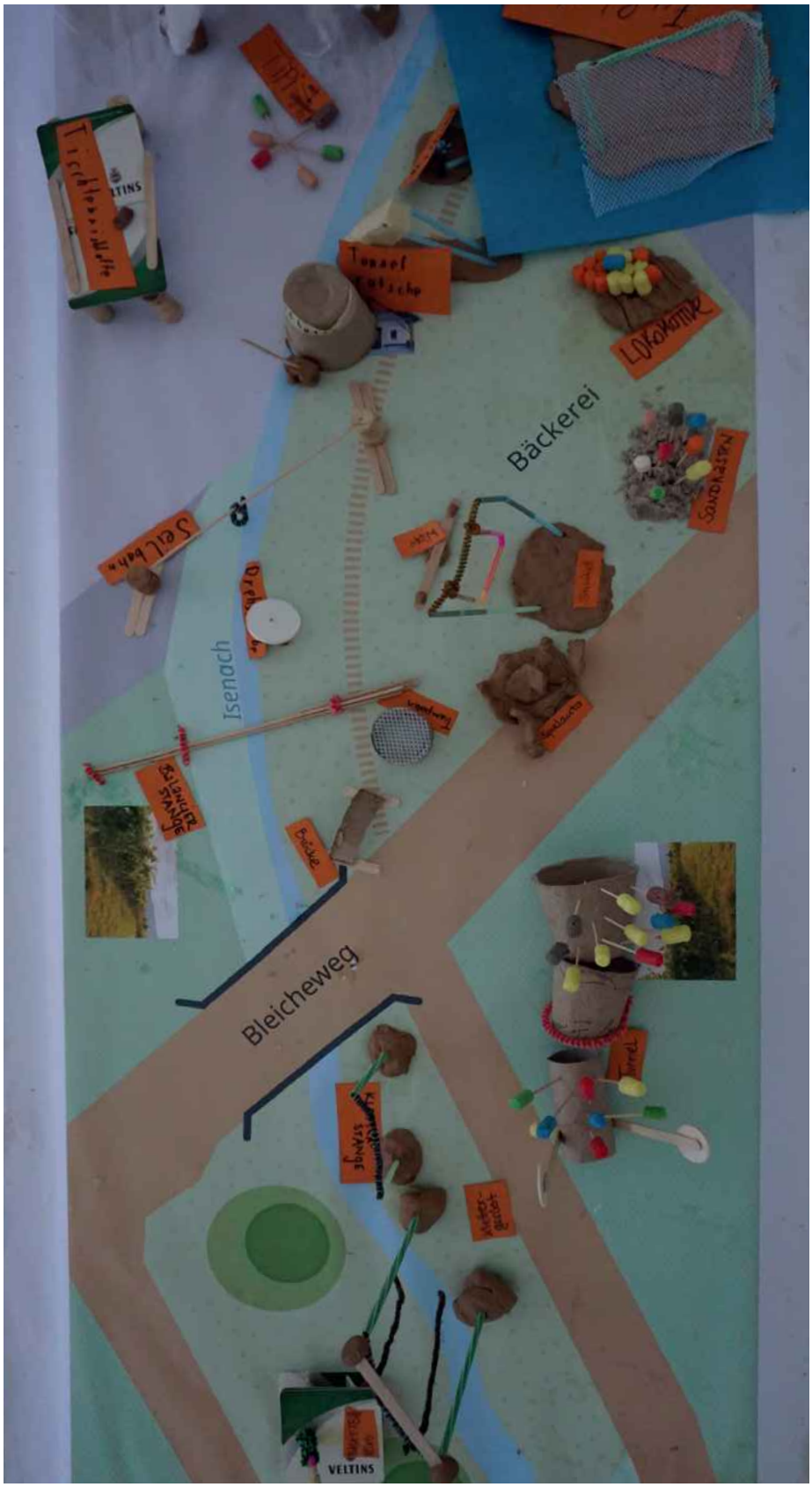
MODELL 1

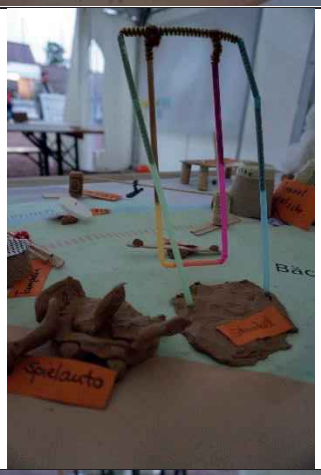
Modellelement	Name
	Verkehrsschilder
	Seilbahn
	Trampolin
	Schneemann
	Brunnen Leitung / Kabel

Modellelement	Name
	Ukrainischer Baum
	Baum
	Ukrainisches Schiff Brücke
	Strand Schwimmbad Sandkasten

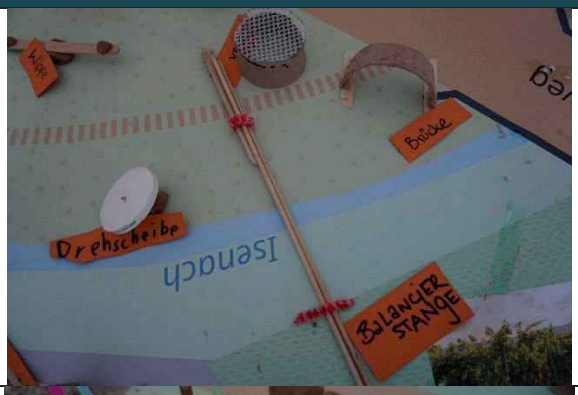
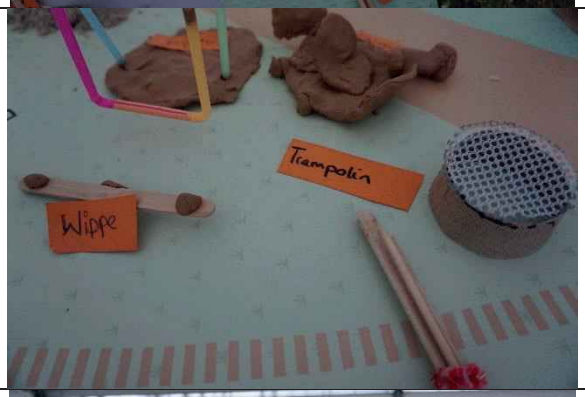
Modellelement	Name
	Vulkan
	Traubenrest

MODELL 2

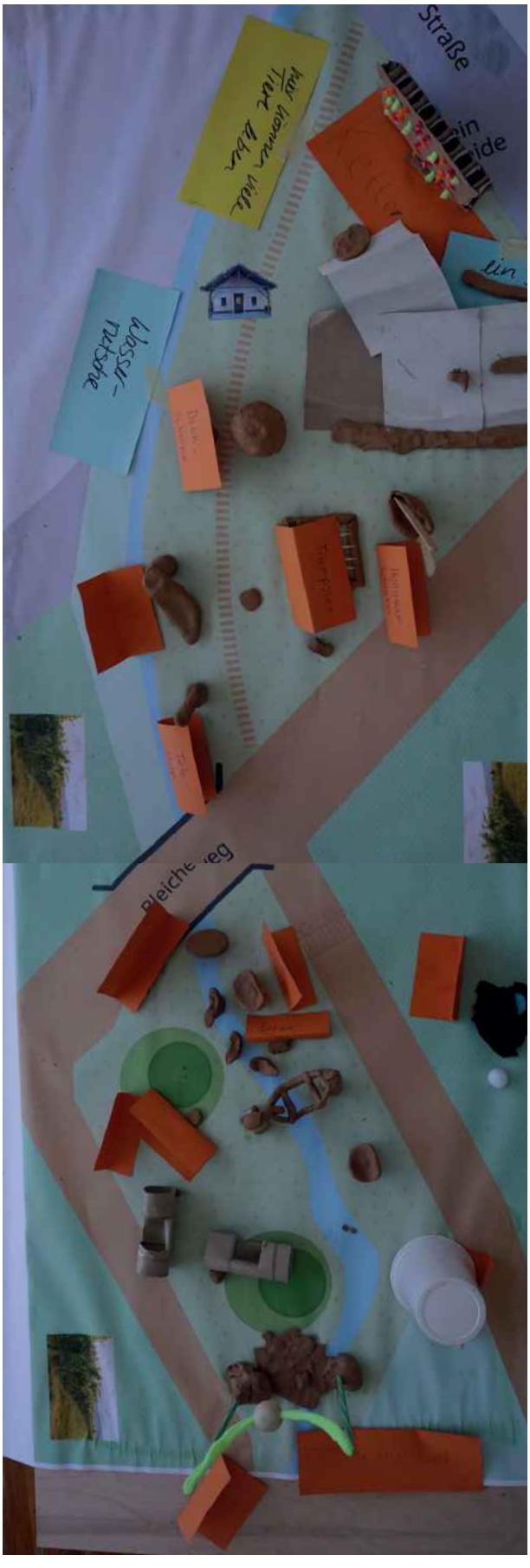


Modellelement	Name
	Tunnel
	Sandkasten Lokomotive Schaukel
	Schaukel Spielauto
	Fußballfeld

Modellelement	Name
	Tipi mit Lagerfeuer
	Tischtennisplatte
	Grillhütte Tunnelrutsche
	Seilbahn Drehscheibe

Modellelement	Name
	Balancierstange Drehscheibe Brücke
	Trampolin Wippe
	Kletterstange Klettergerüst
	Basketballkorb

MODELL 3



Modellelement	Name
	Skateplatz
	Sitzgruppe für ältere Leute
	Barfuß-Pfad Kneipp-Becken
	Hochschusskugel

Modellelement	Name
	Grill-Platz
	Sonnenliege (drehbar)
	Rutsche Teleskop
	Hollywood-Schaukel Trampolin
	Drehscheibe

Modellelement	Name
	Kletterwand

PLANERISCHE AUSWERTUNG

Die planungsrelevante Auswertung basiert auf der mit Kindern durchgeführten Exkursion auf die Bleiche und die Retentionsfläche und ihren Anmerkungen sowie auf den gestalteten Modellen. Die Auswertung bildet eine Grundlage für eine planerische Konkretisierung.

BLEICHE

Nutzung im Bestand

Nur wenige Kinder nutzen die Bleiche als Spiel-, Erlebnis- und Aufenthaltsraum: Ein Junge holt Weidengrün als Kaninchenfutter und ein Mädchen nutzt die Bank um dort in Ruhe ein Buch zu lesen. Viele Anmerkung der Kinder verdeutlichen eine sehr hohe Wertschätzung der Natur, der Landschaft und der traditionellen Kultur des Weinbaus. Die hohe Sensibilität gegenüber landschaftlichen Besonderheiten und der regionalen Geschichte deutet auf eine tiefe Verbundenheit der Kinder mit ihrer Heimat hin. So kritisierte beispielsweise ein Kind die aufgeschütteten Hügel, weil sie die Blickbeziehung auf die dahinter liegenden Weinberge verdecken. Der hohen Wertschätzung und positiven Bewertung der Bleiche einschließlich der Isenach steht der auffällig geringen Nutzung dieses Bereichs gegenüber. Eine mögliche Erklärung ist die Trennwirkung der stark frequentierten Altenbacher Straße, die trotz des vorhandenen Zebrastreifens für Kinder eine Barriere bildet.

Grundsätzliche Aussagen zur Planung

Die Ideen und Wünsche der Kinder zur Aufwertung der Bleiche sind der Landschaft angepasst und beziehen sich vorwiegend auf eine naturräumliche Gestaltung. Der naturräumliche Charakter der Bleiche soll erhalten bleiben und einer geplanten Neugestaltung als Leitziel unterlegt werden. Zahlreiche Ideen beziehen sich auf das Isenachufer als Spiel- und Erlebnisraum. Im Rahmen einer funktionsräumlichen Differenzierung sollten sich die Spiel- und Aktivitätsbereiche an dem Standort der Bleiche konzentrieren, während an dem Standort der Retentionsfläche naturräumliche Spiel- und Erlebnismöglichkeiten von Kindern im Vordergrund stehen. Insbesondere vor dem Hintergrund der geplanten Bäckerei sind auf der Fläche der Bleiche die gewünschten Aktivitätsangebote zu konzentrieren. Das Ziel ist die Herausbildung eines Grünraums, der als grüne Mitte die beiden voneinander getrennten Ortsteile Ungsteins verbindet. Die Bleiche ist zu einem generationenübergreifenden grünen Bereich gleichsam als eine grüne Mitte für Spiel und Begegnung der Generationen zu entwickeln. Die angedachte

Bäckererei würde zu einer Stärkung dieser Zielsetzung beitragen. Spielen am Wasser und Aufenthalt von Erwachsenen sollten miteinander verknüpft werden. Im Rahmen einer Außengastronomie der angedachten Bäckerei sollte diese in die Spiel- und Aktivitätsbereiche übergehen.

Überbrückung der Isenach

In den Modellen dargestellte Brücken und eine Seilbahn bilden Elemente, die von den Kindern für eine spielerische Überbrückung der Isenach gewünscht wurden. Die Seilbahn ist von den Kindern mit den meisten Punkten ausgezeichnet worden und hat die höchste Priorität bekommen. Im Rahmen einer Entwurfsplanung ist zu prüfen, wie diese Idee unter Beachtung der Sicherheitsnormen umgesetzt werden kann. Eine Seilbahn und eine Hängebrücke sind an zwei aufeinander bezogenen Standorten über die Isenanch zu spannen, um zusammenhängende Spiel- und Bewegungsabläufe zu ermöglichen.

Bespielbares Ufer

An der Bleiche ist das Isenachufer in Form einer anzulegenden Senke für Kinder gefahrlos zugänglich zu gestalten. Findlinge und Baumstämme können als ergänzende Elemente in die Uferrandgestaltung integriert werden. Die Idee eines Sandstrands aufgreifend könnte ein Teilbereich des abgeflachten Ufers mit Sand ausgelegt werden. Mit Steinen gebildete Sitzkreise oder entsprechend angeordnete Baumstämme können auch von Eltern und Erwachsenen zum ufernahen Aufenthalt genutzt werden.

Aufenthaltsmöglichkeiten

In Zuordnung zu dem bespielbaren Uferrandbereich sind naturnahe Sitzmöglichkeiten für Erwachsene herzustellen. Auf einem kleinen Hügel am Rande der Bleiche mit einem vorhandenen Weitblick in die Landschaft sind Elemente wie z.B. fest installierte Liegestühle zum kontemplativen Aufenthalt anzubringen.

Ergänzende Spielgeräte

An einem geeigneten Standort können ergänzende Spiel- und Bewegungselemente wie z.B. ein Trampolin integriert werden. Im Rahmen einer konkretisierenden Entwurfsplanung und in Abhängigkeit von der geplanten Bäckerei sollte die Möglichkeit des Einbaus weiterer Spielelemente geprüft werden.

Naturnahe Gestaltung

Dem naturräumlichen Charakter der Fläche entsprechend, sind mit Weiden Spielstrukturen mit integrierten Weidentipis und einer robusten bespielbaren Bepflanzung zu entwickeln. Eine Gestaltung mit Grün sollte auch als raumbildendes

Element verwendet werden. Eine anzulegende Bepflanzung sollte insbesondere den Bereich zur Altenbacher Straße abschirmen.

Aktivitätsbereiche für ältere Kinder

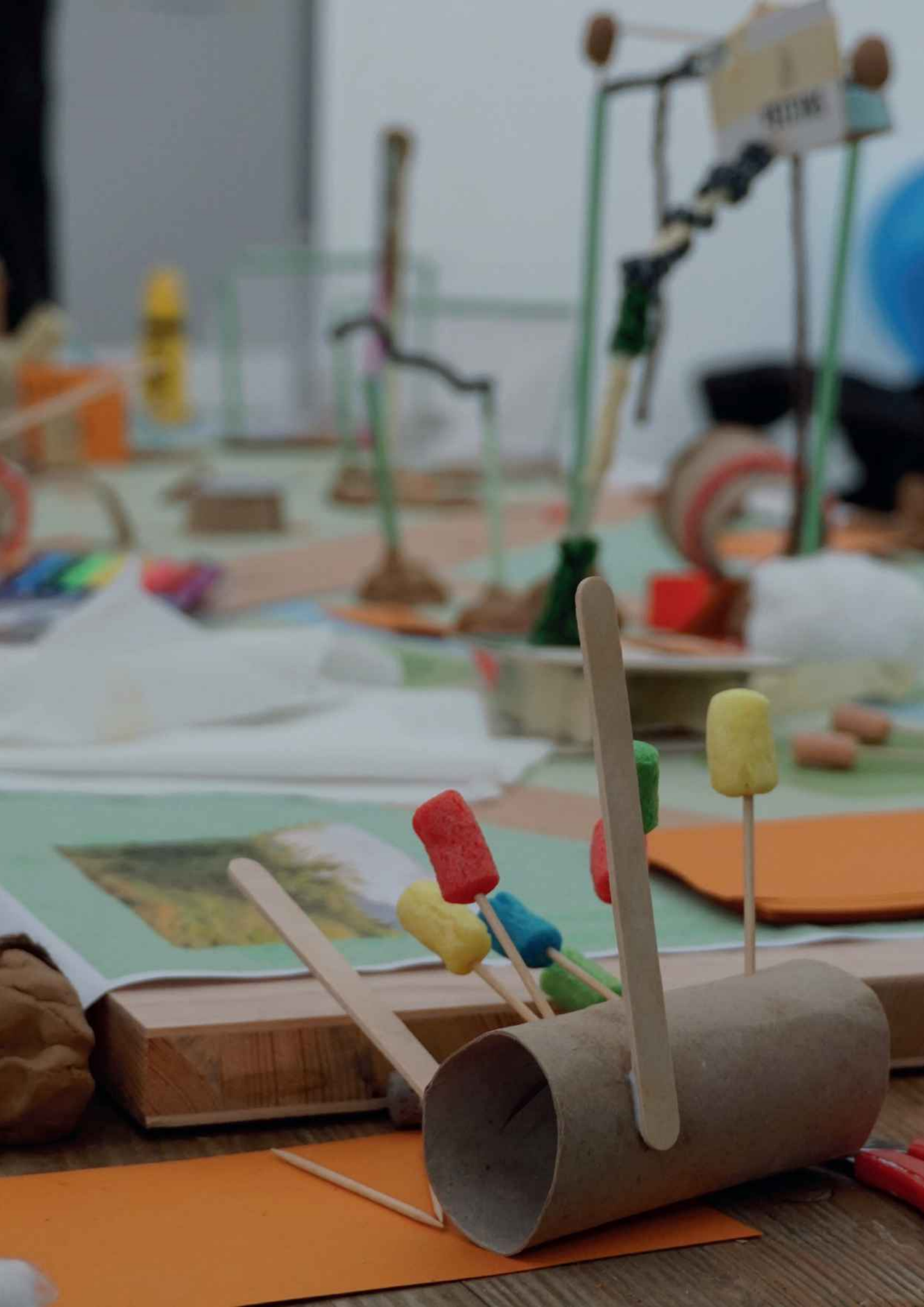
Viele Ideen der Kinder beziehen sich auf Sport und Bewegungselemente wie z.B. ein Basketballkorb. Auf Grund des eher ruhigen Charakters des Standortes Bleiche sind die gewünschte Bewegungsangebote wie eine Kletterwand ein Basketballkorb und eine Bolzplatz eher auf dem Gelände des Sportplatzes zu integrieren.

Querung

Der Zebrastreifen als Querung über die Altenbacher Straße ist die zentrale Verbindung beider durch die Straße getrennten Ortsteile und wäre die Haupterschließung der zukünftig zu entwickelnden grünen Mitte. Der Querungsbereich sollte durch zusätzliche Maßnahmen wie z.B. die Installation von Beleuchtung und optischen Elementen gesichert werden.

RETENTIONSFLÄCHE

Der naturräumliche Charakter der Retentionsfläche sollte beibehalten werden. Die Fläche ist naturnah mit Naturmaterialien für Spiel und Aufenthalt für Kinder zu erschließen. So können z.B. Natursteine die Bauminseln mit dem Ufer verbinden. Um die Bäume können weitere Natursteine gruppiert werden als Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder.

AUSBLICK

Die naturräumliche Gestaltung beider Teilräume eignet sich für die Integration von Mitbaumaßnahmen mit Beteiligung von Kindern. So können z.B. organisiert über Schulen oder über Jugend und Umweltverbände Aktionen zur naturräumlichen Gestaltung umgesetzt werden. Solche Maßnahmen sind Aktionen des ökologischen Lernens, stärken die Wertschatzung gegenüber der Natur und das Wissen über ökologische Zusammenhänge.